

Swisslog – Status

Analysten- und Medienkonferenz

8. März 2007

Disclaimer

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen, d.h. Aussagen unter Verwendung von Begriffen wie „glaubt“, „erwartet“ oder ähnlichen Ausdrücken. Solche Aussagen unterliegen naturgemäss bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, welche erhebliche Abweichungen zwischen den tatsächlichen Ergebnissen, der finanziellen Situation, der Entwicklung und der Performance der Swisslog Gruppe einerseits und den diesen Aussagen zugrundeliegenden Annahmen andererseits, bewirken können. In Anbetracht dieser Unsicherheiten sollte sich der Leser nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Swisslog Holding übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder diese künftigen Ereignissen oder Entwicklungen anzupassen.

Inhalt

- ▶ **Geschäftsaktivitäten**
- ▶ Finanzielle Situation 2006
- ▶ Fazit und Ausblick

Überblick 2006

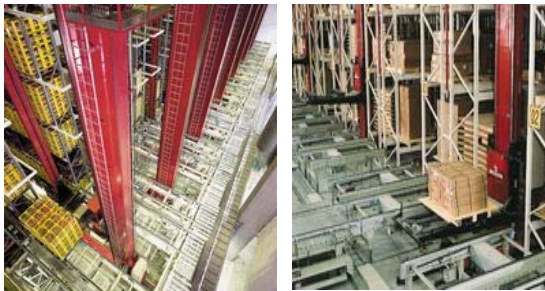
- ▶ Gestärkte Marktposition
- ▶ Starkes Umsatzwachstum
- ▶ Weitere Verbesserung des operativen Ergebnisses (EBITA)
- ▶ Negatives Ergebnis (EBITA) von Consulting Services/Wassermann
- ▶ Negatives Unternehmensergebnis aufgrund von Einmaleffekten
- ▶ Gestärkte Bilanz

Übersicht Swisslog-Gruppe

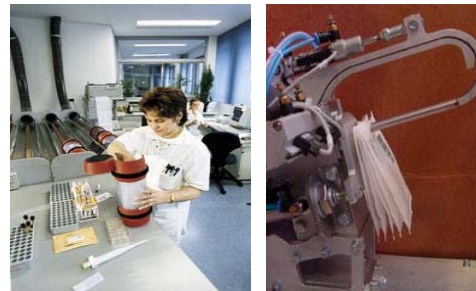
Swisslog

Anbieterin von Logistiklösungen für Lagerhäuser, Verteilzentren und Spitäler

**Warehouse & Distribution
Solutions
(WDS)**



**Healthcare Solutions
(HCS)**



**Consulting Services/
Wassermann
(CSW)**



**Umsatz 2006
(MCHF)**

**416
64%**

**220
34%**

**11
2%**

Gruppe

**647
100%**

Mitarbeiter

999

744

52

1 813

swisslog

Marktumfeld 2006

Warehouse & Distribution Solutions

- ▶ Generell gute Marktbedingungen, Erholung in Europa
- ▶ Verschiedene Mitbewerber befinden sich in Eigentumsverhältnissen, welche sich ändern dürften
- ▶ Konsolidierung der Industrie hat (noch) nicht begonnen
- ▶ Swisslog unter den Top 4 der Industrie

Healthcare Solutions

- ▶ Generell gute Marktbedingungen, die durch den Kostendruck im Gesundheitswesen bedingt sind
- ▶ Wettbewerbssituation bleibt fragmentiert
- ▶ Swisslogs Spitzenposition weiter verstärkt

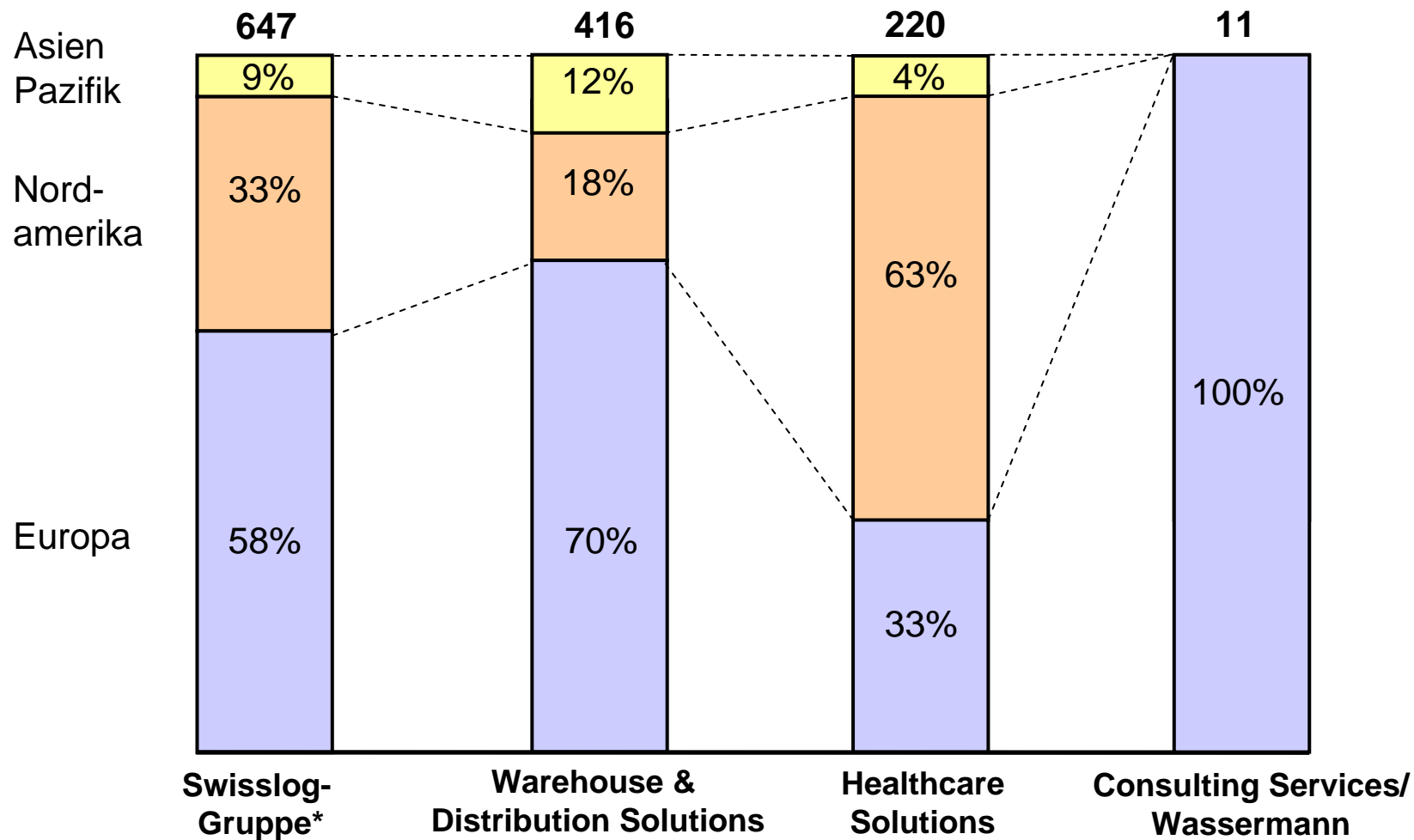
Finanzüberblick – Swisslog-Gruppe

In MCHF	Swisslog Gruppe		
	31.12.06	31.12.05	Diff. in %
Auftragseingang	677.3	628.6	7.7%
Auftragsbestand	538.0	510.8	5.3%
Umsatz	646.9	556.4	16.3%
EBITDA	37.8	28.8	31.3%
EBITA	31.1	21.8	42.7%
<i>EBITA/Umsatz</i>	4.8%	3.9%	
EBIT	21.0	21.8	-3.7%
Mitarbeiter	1 813	1 841	-1.5%

- ▶ Auftragseingang und Auftragsbestand in WDS und HCS gesteigert
- ▶ Umsatz von WDS und HCS deutlich erhöht
- ▶ Operatives Ergebnis um rund MCHF 10 verbessert
- ▶ EBITA-Marge um 0.9%-Punkte erhöht
- ▶ Goodwill-Wertminderung von MCHF 10.1 bei CSW

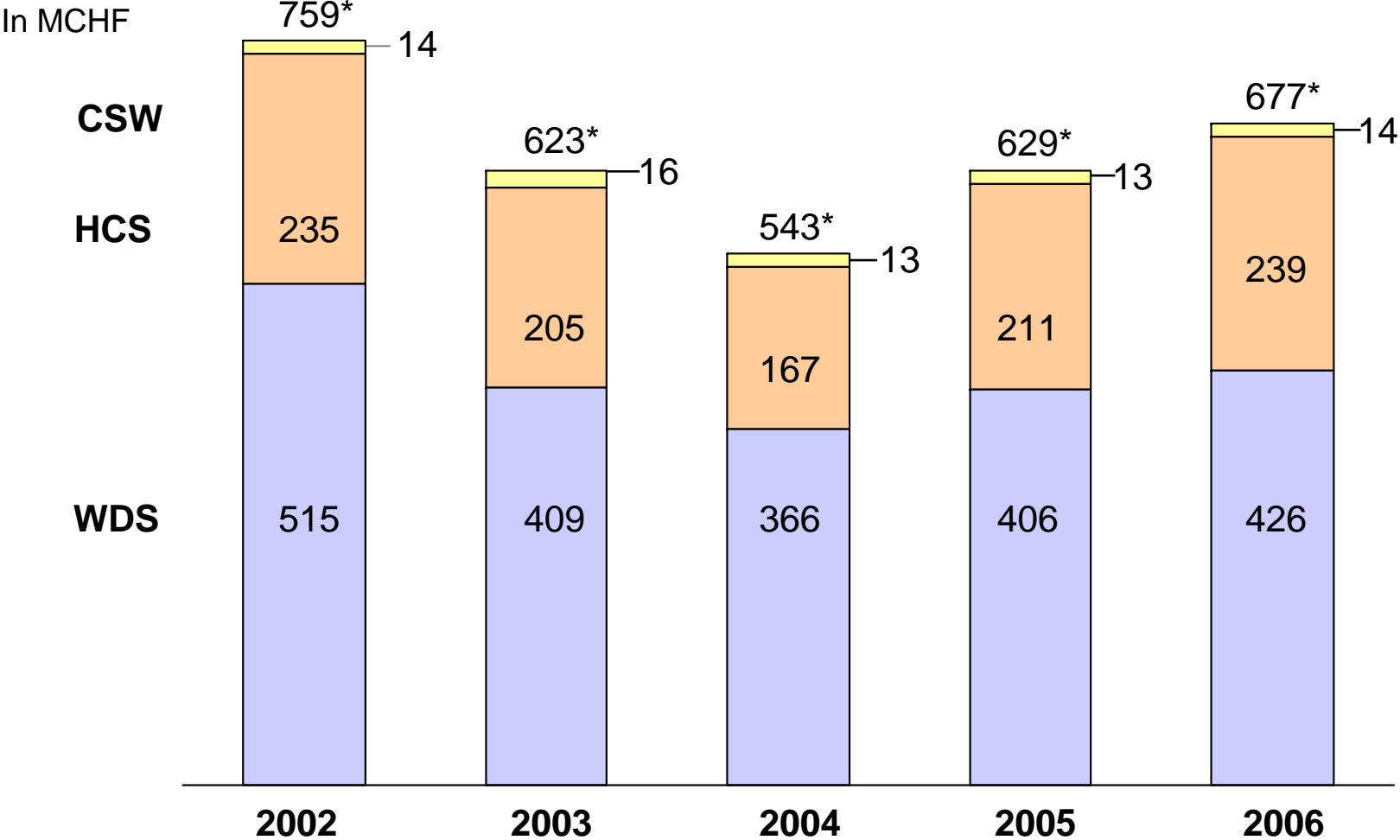
Umsatz 2006 nach Regionen

in MCHF



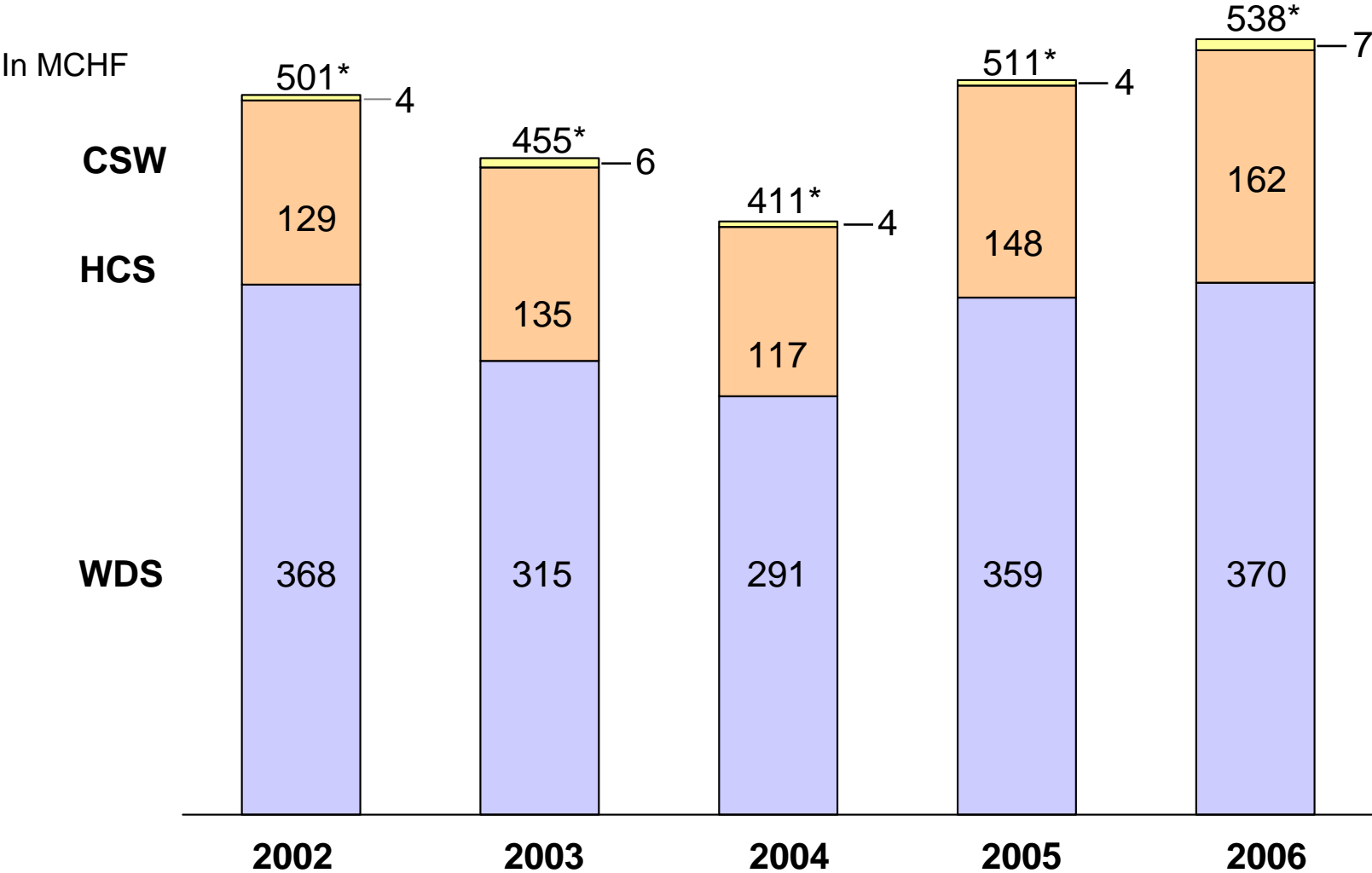
* 2005: Asien Pazifik: 7%, Nordamerika: 36%, Europa: 57%

Anhaltendes Wachstum beim Auftragseingang



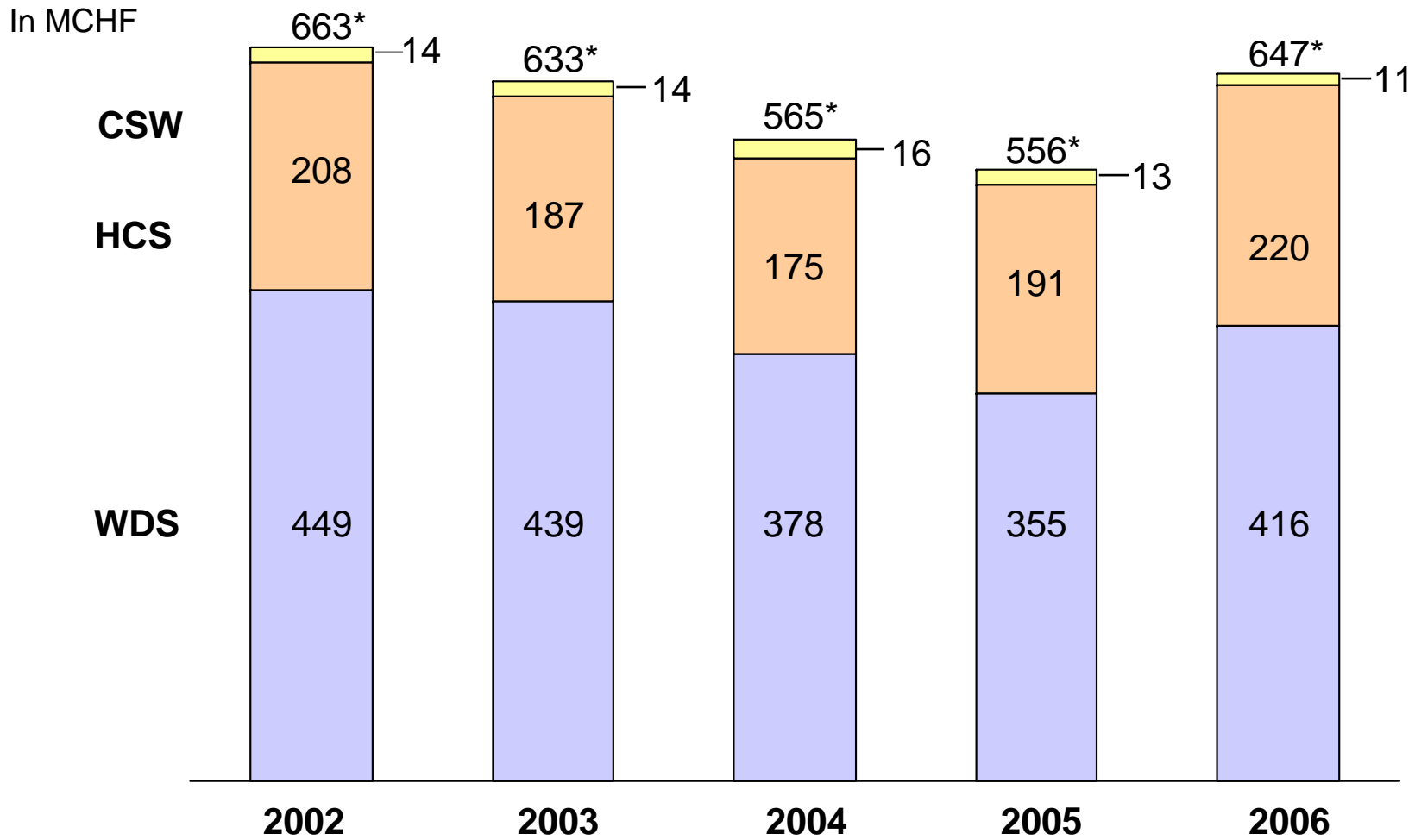
*Nach Eliminierungen

Weitere Erhöhung des Auftragsbestandes



*Nach Eliminierungen

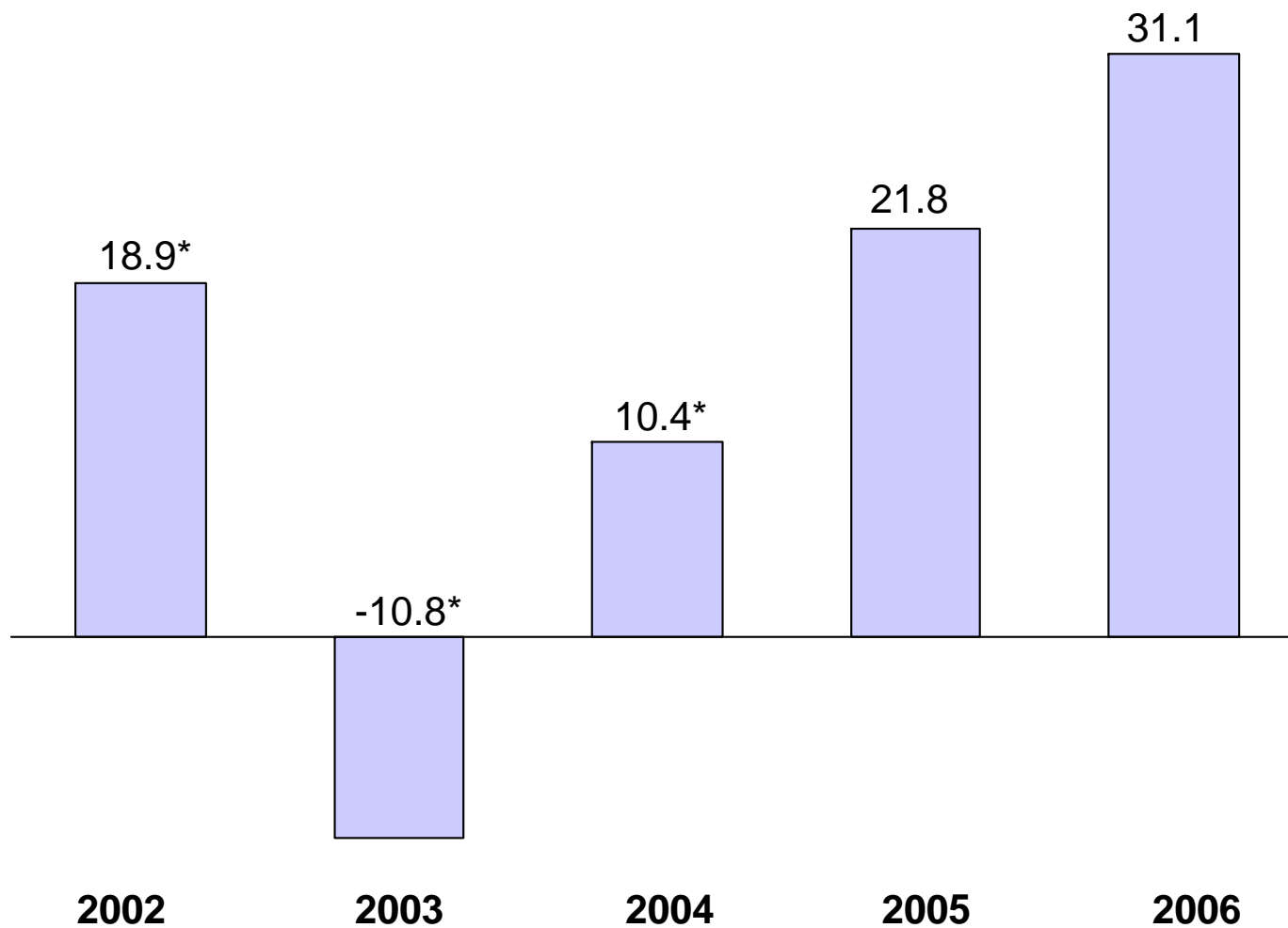
Rückkehr zu Umsatzwachstum



*Nach Eliminierungen

Weitere EBITA-Steigerung

In MCHF

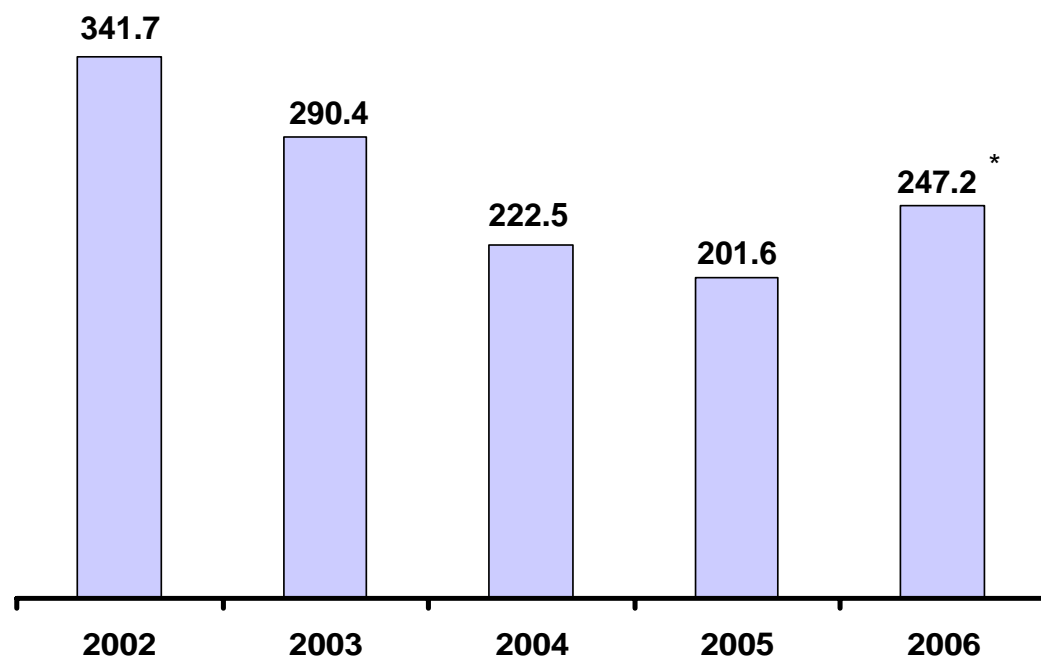


*Swisslog fortgesetzte Aktivitäten

swisslog

Warehouse & Distribution Solutions – Neugeschäft

Umsatz
in MCHF



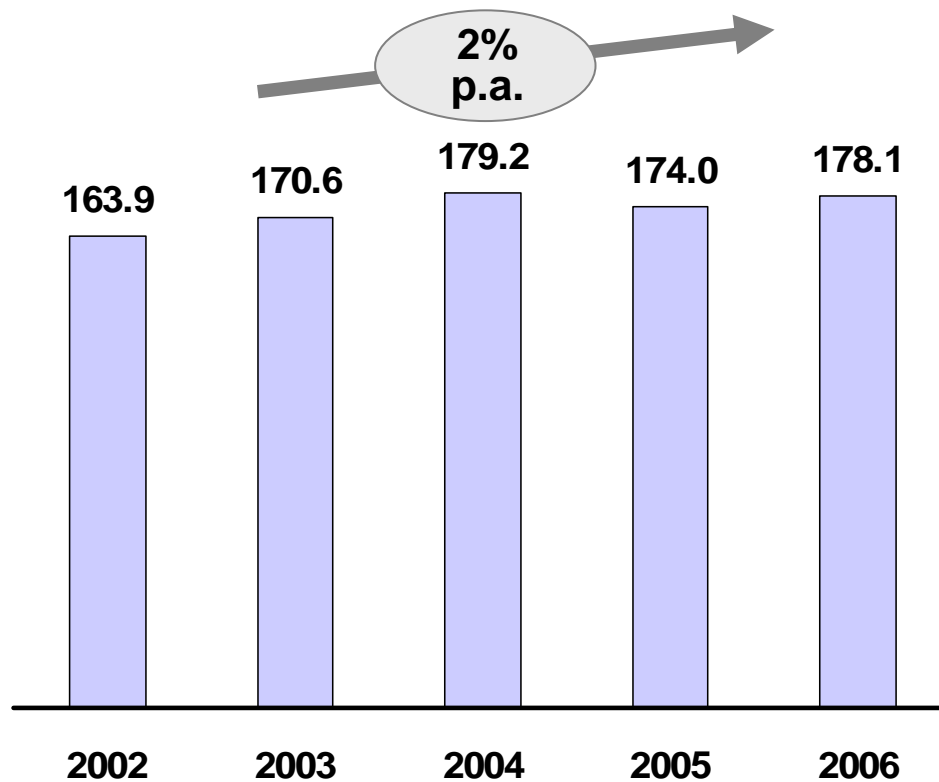
Massnahmen für profitables Wachstum

- ▶ Konsequentes Ausschöpfen der Geschäftsmöglichkeiten bei bestehenden Grosskunden (z.B. Wal-Mart, Target)
- ▶ Start der Beschaffung von Hardware-Komponenten in China
- ▶ Weiterhin starke Fokussierung auf Operational Excellence bei der Projektabwicklung

* Grossaufträge 2006: People's Bank of China, Lindex, Quinn Radiators, Target, Coca-Cola Amatil

Warehouse & Distribution Solutions – Customer Support

Umsatz
in MCHF*

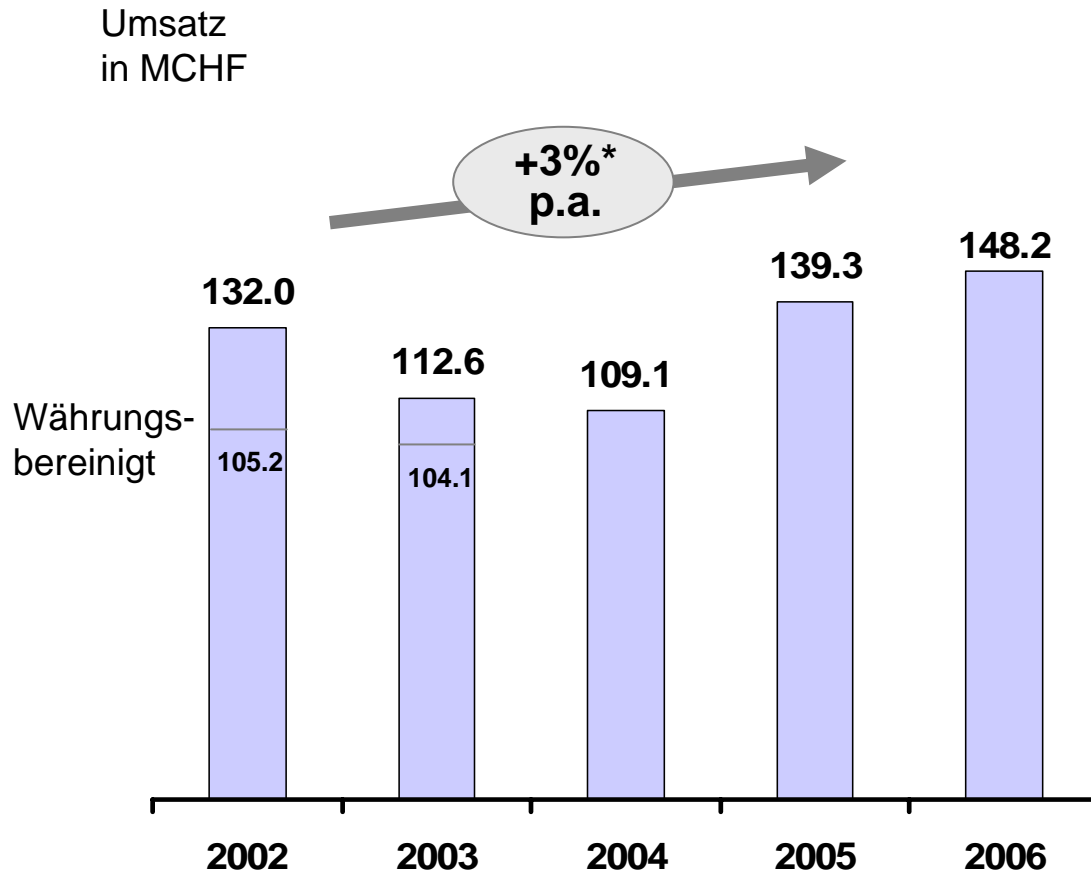


Massnahmen für profitables Wachstum

- ▶ Förderung des System-Operation-Geschäfts
- ▶ Volles Ausschöpfen des Potenzials im Bereich Software Upgrade/Migration
- ▶ Erhöhung des Volumens im Bereich Software Support
- ▶ Aufbau eines Software-Support-Centers in Malaysia

* Innenumsatzerlöse im Umsatz enthalten

Healthcare Solutions – Rohrpostsysteme



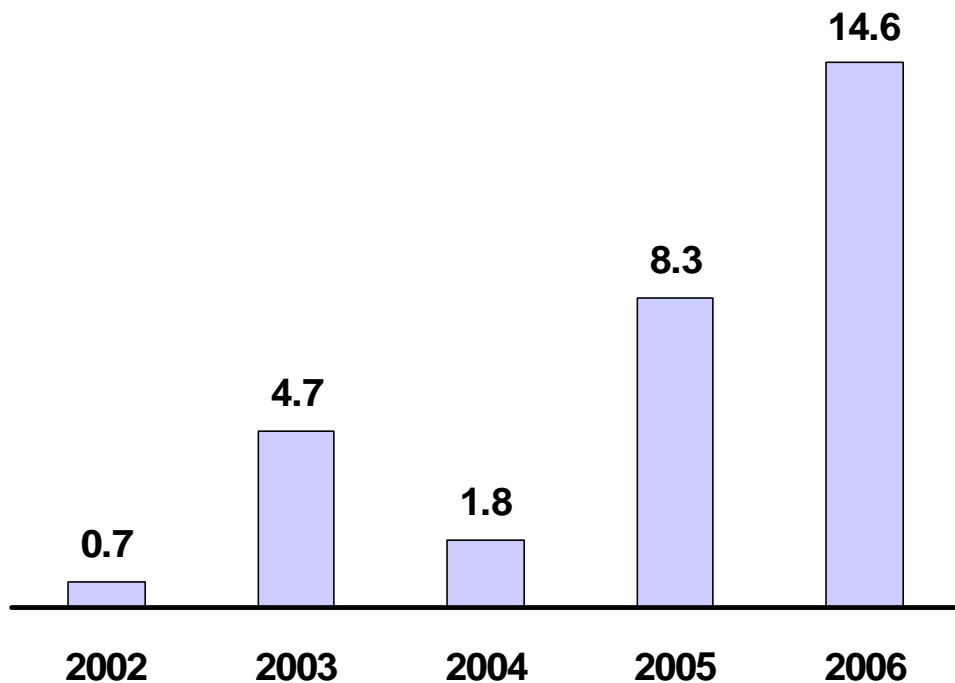
Massnahmen für profitables Wachstum

- ▶ Umsetzung des Programms zur Gewinnsteigerung in Nordamerika
- ▶ Akquisition lokaler Agenten/Mitbewerber zur Stärkung der Marktposition in Europa
- ▶ Weiterentwicklung des Agenten-Netzwerks in Europa und Asien

*Währungsbereinigt +9% p.a.

Healthcare Solutions – PillPick

Umsatz
in MCHF



Massnahmen für profitables Wachstum

- ▶ Verbesserung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses des PillPick-Systems
- ▶ Absicherung der Position in Europa gegenüber potenziellen Mitbewerbern
- ▶ Nutzung von Referenzinstallationen in Hauptmärkten (Nordamerika und Europa)
- ▶ Realisierung der ersten Installation in Asien

Inhalt

- ▶ Geschäftsaktivitäten
- ▶ **Finanzielle Situation 2006**
- ▶ Fazit und Ausblick

Höhepunkte 2006 – Swisslog-Gruppe

- ▶ Auftragseingang in allen Divisionen gesteigert (+7.7%)
- ▶ Umsatz bei WDS und HCS substantiell erhöht (+16.3%)
- ▶ EBITA deutlich verbessert (+42.7%)
- ▶ Unternehmensverlust aufgrund von Einmaleffekten (Goodwill-Wertminderung von MCHF 10.1, Teilrückkauf Wandelanleihe von MCHF 8.0)
- ▶ Bilanz gestärkt; Eigenkapitalquote von 32.8%
- ▶ Operativer Cash Flow von MCHF 32.7

Finanzüberblick – Warehouse & Distribution Solutions

In MCHF	WDS		
	31.12.06	31.12.05	Diff. in %
Auftragseingang	425.5	405.7	4.9%
Auftragsbestand	369.7	359.0	3.0%
Umsatz	415.7	354.8	17.2%
EBITDA	26.3	22.1	19.0%
EBITA	23.2	19.3	20.2%
<i>EBITA/Umsatz</i>	5.6%	5.4%	
EBIT	23.2	19.3	20.2%
Mitarbeiter	999	1 004	-0.5%

- ▶ Erhöhter Auftragseingang von bestehenden und neuen Kunden
- ▶ Gesteigerter Umsatz aufgrund Auftragseingang 2005
- ▶ Verbessertes operatives Ergebnis infolge Umsatzsteigerung
- ▶ EBITA-Marge nur leicht verbessert aufgrund verändertem Mix zwischen Neugeschäft und Customer Support

Finanzüberblick – Healthcare Solutions

In MCHF	HCS		
	31.12.06	31.12.05	Diff. in %
Auftragseingang	238.6	211.4	12.9%
Auftragsbestand	161.8	147.9	9.4%
Umsatz	220.0	191.2	15.1%
EBITDA	21.6	20.1	7.5%
EBITA	19.0	17.1	11.1%
<i>EBITA/Umsatz</i>	8.6%	8.9%	
EBIT	19.0	17.1	11.1%
Mitarbeiter	744	744	0.0%

- ▶ Auftragseingang, Auftragsbestand und Umsatz weiter gesteigert in Europa und in Nordamerika
- ▶ Operatives Ergebnis dank Umsatzsteigerung verbessert
- ▶ EBITA-Marge leicht reduziert aufgrund geänderten Produktmix, Zusatzkosten in der Projektrealisierung sowie Anwaltskosten im Zusammenhang mit der Patentklage

Finanzüberblick – Consulting Services/Wassermann

In MCHF	CSW		
	31.12.06	31.12.05	Diff. in %
Auftragseingang	13.6	12.9	5.4%
Auftragsbestand	6.6	4.2	57.1%
Umsatz	11.4	12.6	-9.5%
EBITDA	- 0.3	- 0.9	66.7%
EBITA	- 1.3	- 2.0	35.0%
<i>EBITA/Umsatz</i>	<i>-11.4%</i>	<i>-15.9%</i>	
EBIT	- 11.4	- 2.0	<i>n.a.</i>
Mitarbeiter	52	71	-26.8%

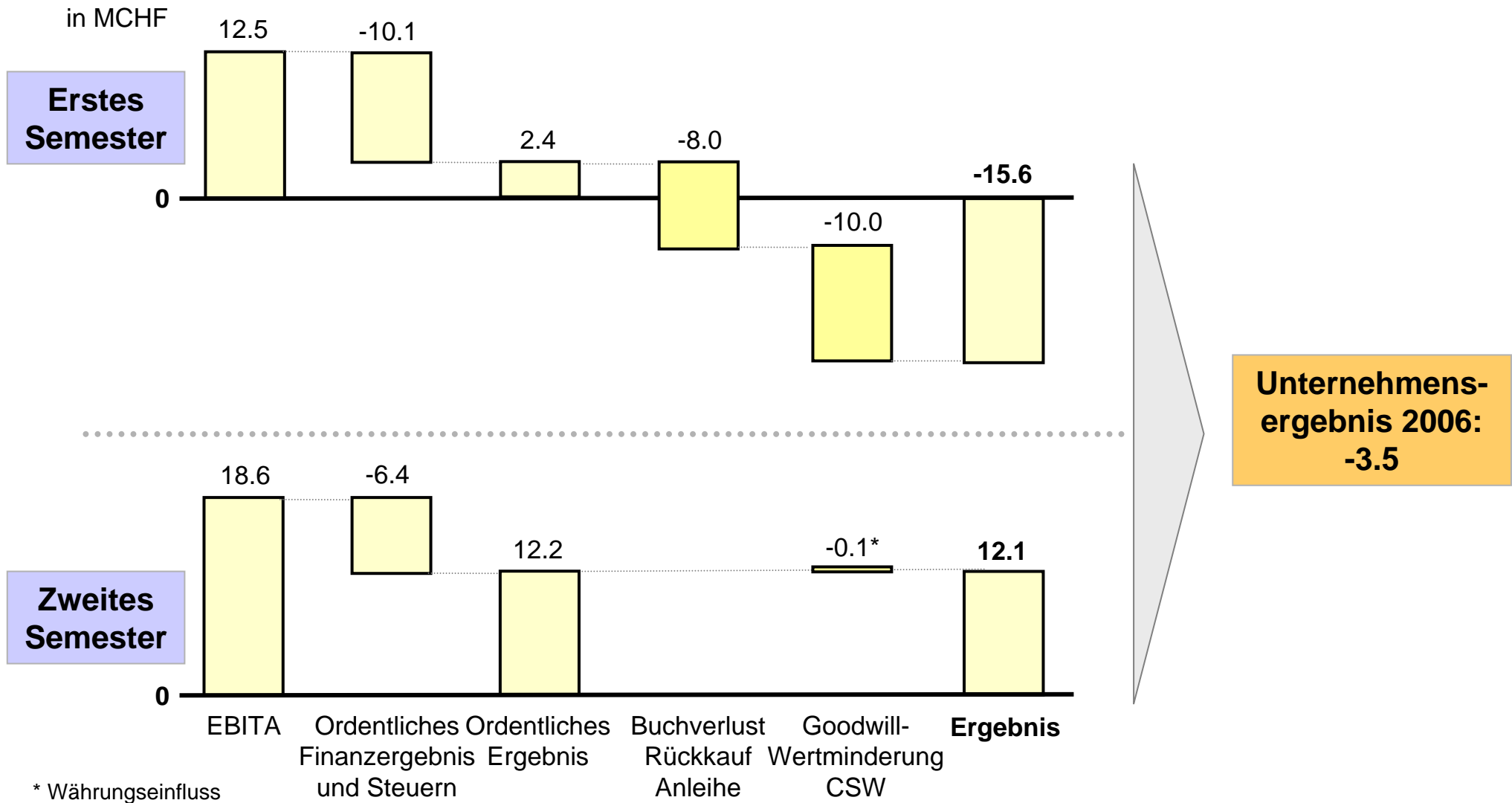
- ▶ Verbesserter Auftragseingang und Auftragsbestand
- ▶ Reduzierter Umsatz
- ▶ Tieferer Umsatz mit Kosteneinsparungen kompensiert
- ▶ Reduzierter Mitarbeiterbestand

Swisslog-Gruppe – Erfolgsrechnung

In MCHF	1.1.-31.12.2006	1.1.-31.12.2005	Diff. in %
Umsatz netto	646.9	556.4	16.3%
EBITDA	37.8	28.8	31.3%
Abschreibungen und Amortisation	-6.7	-7.0	-4.3%
EBITA	31.1	21.8	42.7%
Goodwill-Wertminderung	-10.1	0.0	<i>n.a.</i>
EBIT	21.0	21.8	-3.7%
Finanzergebnis netto	-14.9	-8.8	-69.3%
Ertragssteuern	-9.6	-11.2	14.3%
Unternehmensergebnis	-3.5	1.8	-294.4%

- ▶ Einmaleffekte belasten das Unternehmensergebnis:
 - Goodwill-Wertminderung von MCHF 10.1
 - Buchverlust auf Teilrückkauf Wandelanleihe von MCHF 8.0

Einfluss der negativen Einmaleffekte auf das Unternehmensergebnis 2006



* Währungseinfluss

Swisslog-Gruppe – Bilanz

In MCHF	31.12.06	31.12.05	Diff. in %
Anlagevermögen ohne Goodwill	49.1	49.1	0.0%
Goodwill	88.3	100.9	-12.5%
Langfristige Vermögenswerte	137.4	150.0	-8.4%
Warenvorräte, Forderungen, Vorauszahlungen	194.1	197.9	-1.9%
Flüssige Mittel, Geldanlagen und Wertschriften	104.2	84.1	23.9%
Umlaufvermögen	298.3	282.0	5.8%
TOTAL Vermögenswerte	435.7	432.0	0.9%
Eigenkapital	143.0	80.2	78.3%
Langfristige Verbindlichkeiten (ohne Wandelanleihe)	12.6	13.9	-9.4%
Wandelanleihe	63.8	127.0	-49.8%
Langfristige Verbindlichkeiten	76.4	140.9	-45.8%
Rückstellungen	15.4	11.5	33.9%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	200.9	199.4	0.8%
Kurzfristiges Fremdkapital	216.3	210.9	2.6%
TOTAL Eigenkapital und Verbindlichkeiten	435.7	432.0	0.9%
Nettoumlaufvermögen (NUV)	-20.1	-9.5	
Nettovermögen/Nettoverschuldung (-)	40.4	-42.9	

Gestärkte Bilanz und verbesserte Finanzkennzahlen:

- Eigenkapital 32.8% der Bilanzsumme
- Nettovermögen von MCHF 40.4
- "Tangible Net Worth" MCHF 54.7 (Eigenkapital abzüglich Goodwill)

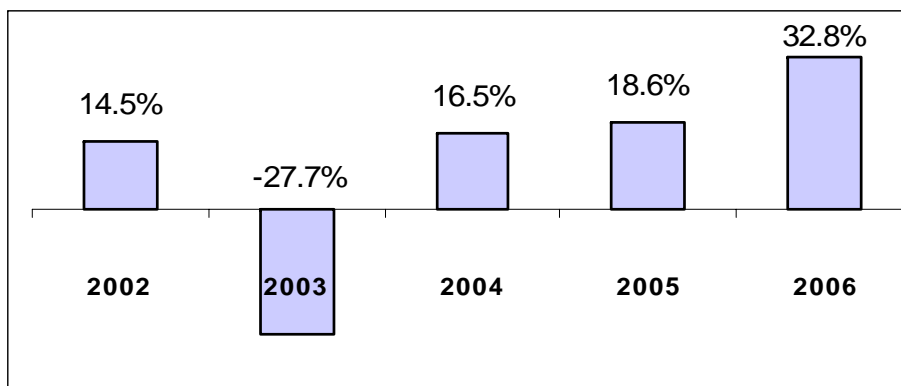
Swisslog-Gruppe – Mittelflussrechnung

In MCHF	1.1.-31.12.2006	1.1.-31.12.2005
Netto-Mittelfluss aus operativen Aktivitäten	32.7	-3.3
Mittelfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	23.7	19.1
Mittelfluss aus Nettoumlaufvermögen	9.0	-22.4
Netto-Mittelfluss aus Investitionen	-16.8	4.7
Netto-Mittelfluss aus Finanzierung	-11.3	-4.8
Währungsdifferenzen	-0.4	2.1
Nettoabnahme/-zunahme der flüssigen Mittel	4.2	-1.3
Flüssige Mittel am Jahresanfang	84.1	85.4
Flüssige Mittel am Jahresende	88.3	84.1

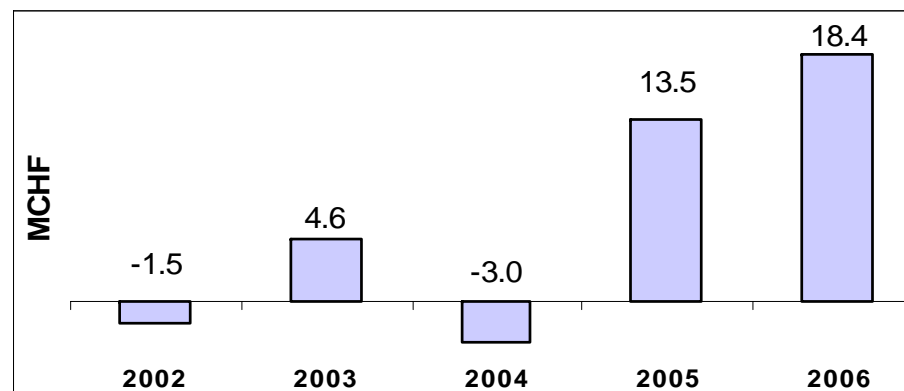
- ▶ Mittelfluss aus operativen Aktivitäten deutlich verbessert (vor und nach Veränderungen des Nettoumlaufvermögens)
- ▶ Mittelfluss aus Investitionen beinhaltet die Wertschriftenanlage (MCHF 15.9)
- ▶ Mittelfluss aus Finanzierung beinhaltet vor allem die Kapitalmarkttransaktionen: MCHF 69.6 Mittelzufluss aus Kapitalerhöhung, MCHF 76.6 Mittelabfluss für Teilrückkauf Wandelanleihe

Swisslog-Gruppe – Finanzkennzahlen

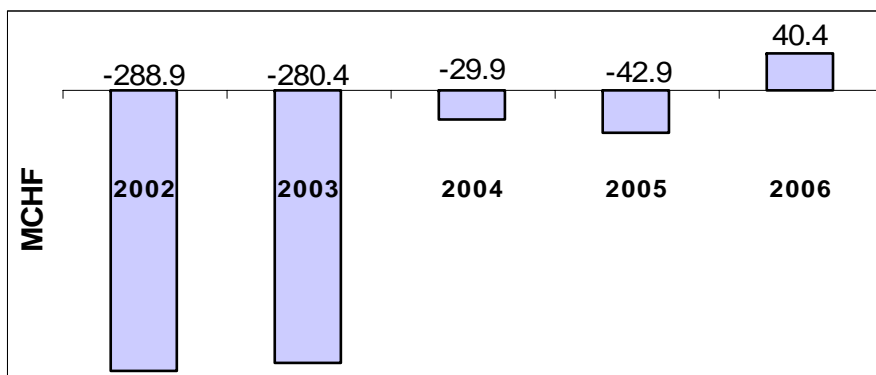
Eigenkapitalquote



Free Cash Flow*



Nettovermögen/Nettoschulden (-)



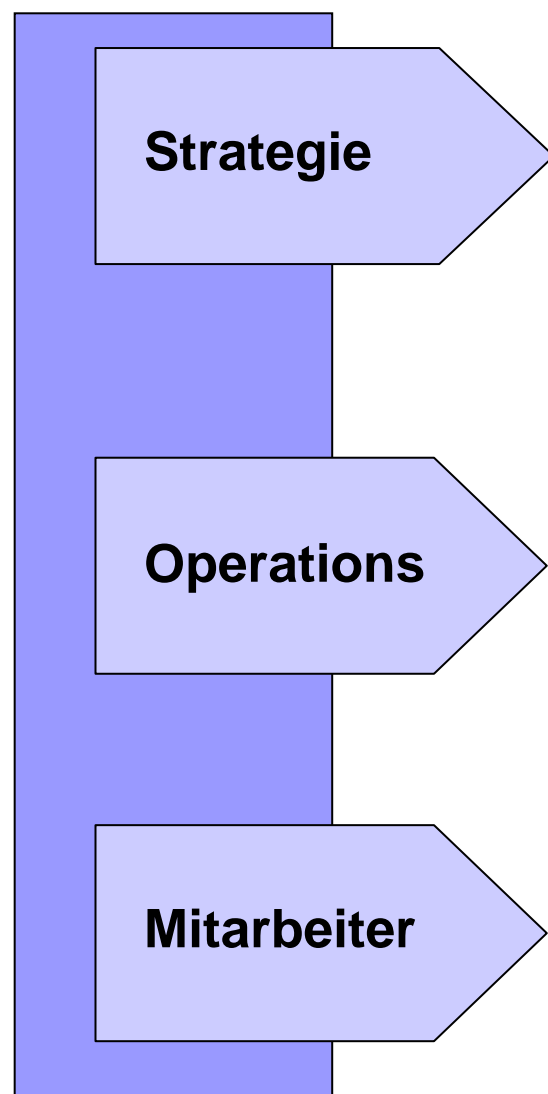
- Fortschritte beim „Credit Rating“ dank deutlich verbesserten Finanzkennzahlen

*Free Cash Flow: Cash Flow aus operativen Aktivitäten vor Veränderung Nettoumlaufvermögen abzüglich Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen

Inhalt

- ▶ Geschäftsaktivitäten
- ▶ Finanzielle Situation 2006
- ▶ **Fazit und Ausblick**

Agenda 2007



- ▶ Zwei-Säulen-Strategie (WDS und HCS) hat sich als erfolgreich erwiesen, keine wesentlichen Anpassungen notwendig
- ▶ Akquisition eines Herstellers von Hardware-Komponenten zur Verbesserung von Wettbewerbsposition und Marge bei weniger komplexen Projekten
- ▶ Abrundungsakquisitionen zur Stärkung des Kerngeschäfts von HCS

- ▶ Fokussierung auf profitables Wachstum in allen Divisionen
- ▶ Implementierung von „Design-to-Cost“-Programmen in allen Produktzentren
- ▶ Verstärkung des Innovationsmanagement
- ▶ Umsetzung des Gewinnsteigerungsprogramms in HCS Nordamerika

- ▶ Verankerung der Grundwerte: Clarity, Collaboration, Commitment, Competence
- ▶ Verstärkung des HR Management
- ▶ Verstärkung der Rekrutierungsaktivitäten

Fazit und Ausblick

Fazit:

- ▶ Swisslogs Marktposition konnte weiter verbessert werden
- ▶ Insgesamt gute finanzielle und operative Resultate erzielt in 2006

Ausblick 2007:

- ▶ Aufgrund des vorhandenen Auftragsbestands sowie des positiven Wirtschaftsumfeldes wird eine Umsatzsteigerung von 5%-10% erwartet
- ▶ Die Umsatzsteigerung erlaubt eine weitere Zunahme des Betriebsergebnisses (EBITA)
- ▶ Der erhöhte operative Gewinn sowie der tiefere Finanzaufwand führen zu einem Unternehmensgewinn

Mittelfristige Ziele:

- ▶ Organisches Umsatzwachstum per annum von rund 5%
- ▶ EBITA-Marge zwischen 6%-7%
- ▶ Ausschöpfung der wiedergewonnenen unternehmerischen Freiheitsgrade

Anlässe

- ▶ 16. Mai 2007: Generalversammlung
- ▶ 29. Mai 2007: Investor's Day
- ▶ 21. August 2007: Halbjahresresultate